

# Das Biest bricht aus.

## Das rote Mal erscheint

Von Mikoc

### Kapitel 7: Der etwas andere Besucher

Der Drache fliegt immer weiter in den Osten rein als er Kagome's Geruch wahrnimmt und auf diese zu steuert. Die Dorfbewohner keuchten auf als sie den Drachen sehen. Kagome, die diese Unruhe bemerkt, kommt aus der Hütte und sieht den Drachen. \*ist das Ah-Uhn!\* sie bemerkt, dass der Drache auf sie zu fliegt. „Ah-Uhn, was machst du denn hier?“ „Ich wollte dich sehen, da ich hörte, dass du hier bist.“ „Aber Ah-Uhn, du musst zurück zu deinem Herrn.“ „Warum darf ich nicht mit dir reisen. Der Herr ist so unausgeglichen geworden, seit du weg bist.“ „Ah-Uhn, dafür kann ich doch nichts, wenn der Herr so drauf ist, halte noch ne Weile durch, ja. Ich komme gleich wieder!“, damit geht Kagome weg und holt etwas. „Ah-Uhn, bringe bitte diesen Brief zu Sango und nur Sango darf ihn dir abnehmen, verstanden!“ „Jawohl, Herrin, nur sie darf diesen Brief von mir abnehmen, habe ich verstanden.“, damit machte sich Ah-Uhn auf den Weg zurück zu der Gruppe. Die Dorfbewohner sehen Kagome an und nickten ihr zu, sie akzeptieren das dieser Drache wie die drei Wolfswelpen zu ihr gehören und ihnen nichts tun. Kagome geht weiter, sie wusste, dass sie bald weiter ziehen musste. „Kagome-dono, ihre Kleidung ist fertig.“ „Ich bin auf dem Weg“, somit macht sie sich auf den Weg zur Schneiderei, als sie rein kommt, wird ihr auch schon die Kleider überreicht. Sie bedankt sich und macht sich auf den Weg zum Osten. Nach einiger Zeit fällt ihr ein, dass sie zu Totosei muss, dieser taucht schlagartig auf, die Wolfswelpen knurren ihn an. „Ah, Totosei, gut, dass du hier bist.“ „Hallo Kagome.“ „Kannst du aus diesen Zähnen und den anderen Sachen mir ein Schwert machen“, Sie gibt ihm die Sachen und den Fangzahn. „Das ist ja der Fangzahn von dem Sohn Ryukotsusei! Wie bist du daran gekommen?“, somit erzählt Kagome die Geschichte von ihr und Tikay. Totosei hört ihr aufmerksam zu. „Das ist nicht typisch für ein Drachenyokai. Mal sehen, wie die Waffe aussehen wird“, mit diesen Satz verschwindet Totosei und Kagome macht sich wieder auf den Weg. Sie geht an einer großen Lichtung vorbei, wo ein wunderschöner Kristallsee liegt, umgeben von Narzissen und Nelken. Kagome entschließt sich, eine kurze Pause zu machen. Mayonaka no hana, Silver Fog und Savarnia erkunden das Gelände. Kagome macht sich Gedanken über Ryukotsusei, sie wusste, dass er anders als andere Drachenyokai's ist, er ist aggressiver als seine Artgenossen. Nach einer Pause von 1 Stunde macht sie sich wieder auf den Weg mit ihren Wolfswelpen.

\*Bei den anderen\*

Die Gruppe von Sesshomaru macht sich langsam fertig, als Ah-Uhn vor ihnen landet. Sesshomaru sieht den Brief, aber der Drache lässt ihn nicht ran, dieser geht auf Santo

zu. Sango bemerkt den Drachen und nahm ihn den Brief ab. **^Liebe Sango,Shippo, macht euch keine Sorgen mir geht es gut. Ich schreibe euch beiden diesen Brief um euch Mittzuteilen das wir uns bald sehen werden ihr werdet mich schon erkennen. Mich umgibt ein großes Geheimnis, ich bin keine normale Miko meine Aura ist anders als die von Kikyo. Ich weiß das du langsam dahinter kommst. Shippo wir kennen uns nicht lange aber irgendwas verbindet uns. Ich habe dich gut kennengelernt und biete dir an, dass du mein Sohn wirst, das ist mir klar geworden als ich euch verlassen habe. In diesen Brief liegt noch was für euch beide, es wird euch beschützen auch vor Inuyasha. Wir werden uns bald wieder sehen.^**,Sango liest den Brief zwei mal, Shippo der auf ihrer Schulter saß hatte Tränen in den Augen. Shippo greift in den Brief rein und holt zwei Ketten raus. Die eine war mit Smaragten bestückt mit den Kanjizeichen des Schutzes die andere Kette mit Saphiren besetzt und diese hat das Zeichen des Muttersschutzes. Er gibt Wange die erste Kette und nahm sich die andere, beide legten sie sich um. Die anderen sahen zu wie Sango den Brief gelesen hat und Shippo was aus den Brief genommen hat. „Wir können nun weiter gehen, wir müssen schnell im Östlichenschloss sein.“, Inuyasha wollte etwas sagen aber die anderen zogen weiter, er fragte sich was die Ketten zu bedeuten haben. Sesshomaru der wusste was die Ketten bedeuten fragte sich was das bedeuten sollte, dass Zeichen des Schutzes war klar aber warum das Zeichen des Schutzes der Mutter war ihm noch unklar. Er lief weiter und die anderen folgten ihm, es kam keine Beschwerden von ihnen, es waren nur noch 4 Tagesmärsche bis zum Schloss.Nach einiger Zeit kommen sie aus dem Wald raus als „Sesshomaru, wir müssen alle einmal zu Totosei und unsere Waffen durchchecken lassen“ „Das ist eine Gute Idee Miroke-san dann lässt uns zu Totosei aufbrechen.“, damit machen sie sich auf den weg zu Totosei.

+Bei Totosei+

Als Totosei endlich in den Laverbergen ankommt macht er sich direkt an die Arbeit. \*Mal sehen was wir hier alles habe. Den Fangzahn von dem Sohn Ryukotsusei, ein Haar von Schattenwolf, zwei Haare von den anderen Wolfswelpen wo mir unklar ist welche Art es sind.\*, somit macht er sich an die Arbeit. Er hat sich entschieden für das Metal Osmium, er verarbeitet dieses Edelmetal. Er macht gerade eine Pause als er die Gruppe bemerkt „Sesshomaru-sama! Was macht ihr den hier?“ „Wir sind hergekommen um unsere Waffen von besten Waffenschmied durchchecken zu lassen.“ „ Sag mal bist du an einer neuen Waffe zugange?“ „Ja das bin ich, Inuyasha aber für wenn diese Waffe ist werde ich nicht sagen.“, damit nimmt er die Waffen von der Gruppe und geht in die zweite Höhle und checkt diese durch, als er wieder kommt „Nun alle Waffen sind in Ordnung habe aber ein paar Verbesserungen durch genommen.“, er gibt sie der Gruppe wieder. Die Gruppe verlässt ihn und er konnte an Kagome's Waffe weiter arbeiten. Es dauerte weiter 2 Tage bis sie Fertig war. Er macht sich auf den Weg zu Kagome.

£Es geht hier normal weiter£

Kagome war nur noch eine Tagesreise vom Osten entfernt als sie Totosei sah, sie geht hin und er übergab ihr die Waffen „Nun Kagome, es hat mich sehr überrascht als ich daraus das eine ist ein Dōtanuki, Zwielingssais“ „Danke Totosei“, damit geht Kagome wieder. Sie geht weiter sie kommt an einer Bergpassage vorbei \*Ich mache hier mal eine Pause. Ich kann ja auf Ayame warten.\*, sie legt ihre Tasche ab und sucht trockene Gehölz um schon mal ein Stapelbrennholz zusammen hat, damit sie nicht in den Abendstunden auf die Suche machen muss. Nach einiger Zeit sieht sie schon die

Wolfsdämonin Ayame auf sich zu kommen „Hey Kagome wie geht es dir?“ „Mir geht es gut Ayame. Wie läuft es mit Joga?“ „Es läuft schleppent mit ihn, er kommt nicht in die Puschen.“ „War ja klar das sowas kommt.“ „Wo sind die anderen? Sonst lassen sie dich ja nicht aus den Augen?“, somit erzählt Kagome Ayame warum sie alleine unterwegs ist. Sesshomaru und die anderen kommen gerade in ein Dorf \*Es sucht nach Kagome hier im Dorf. Wie kommt das nur?\*, geht es den Youkai's durch die Köpfe, Sango war begeistert vom Dorf da war gerade ein Dorffest. „Schade das die Miko nicht hier ist!“ „Ja das ist schade das wäre echt lustig geworden“ „Macht euch keine Sorge um die Miko. Sie weiß was, sie tut sie muss ja noch zu unseren Beschützer dem Lord of east.“, sagt eine rauchige Männerstimme. Sango hat gehört was gesagt wurde „Ehm, Entschuldigung mit ihr mit der Miko, die Shiko Miko?“ „Ja wir reden von der Shikon Miko warum kennen sie die?“ „Ja sie war mit der Gruppe ^zeigt auf die anderen^ unterwegs sie ist meine beste Freundin.“ „Ah, wie ich sehen ein Hundedämon ,ein Fuchsdämon und der Drache!“ „Woher kennen sie den Drachen Mister?“ „Was ich damit meinte, ist das der Drache hier schon mal war. Er hat die Miko besucht.“, das hatten die anderen mit bekommen und kommen zu den anderen „Wie jetzt mein Drache war hier“ „Werter Lord, ihr Drache hat die Miko besucht sie hat ihn aber wieder zurück geschickt.“ „Woher erkennen sie die Dämonen wie wir?“ „Sie, sie sind ein Haldämon, also ein Mischling was wollen sie hier?“ „Wie reden sie mit mir, ich werde ein Vollwertiger Dämon.“ „Nein, das werden Sie nicht. Ich glaube das die Miko dort nicht mit spielt. Sie wird Sie eher Läutern, bleiben sie lieber ein Mischling.“, meint der Mann zu Inuyasha dieser war geschockt wie hatte er ihn erkannt. Die anderen war viel zu perplex um was zu sagen. Sesshomaru war ehrlich gesagt überrascht, das dieser Mensch in der Lage war zu erkennen zwischen Dämonen und Halbdämonen\*Wie hat es Kagome geschrieben ich soll offener sein gegenüber der Menschen\* „Wie kommt es das, sie die Dämonen unterscheiden können?“ fragte Miroke den Mann „Unser Beschützer ist selber ein Dämon und hat dieses Dorf unterrichtet wie man Sie unterscheiden kann. Unser Beschützer ist ein guter und gerechter Lord er unterstützt uns auch wenn wir mal keine gute Ernte haben.“, antwortet der Mann auf die Frage von Miroke. „Ich habe es ja ganz vergessen uns vor zu stellen. Die Dame neben mir ^zeigt auf die Brünnete mit den Haselnussbraunen Augen.^ ist meine Frau Kamilla und das neben ihr ist unsere jüngste Tochter Mai ^zeigt auf das Blondhaarige Mädchen^ unsere älteste ist mit ihren Mann im Nachbar Dorf. Sie heißt Layla, unser Sohn heißt Michael. Ich bin Nathan und der Bürgermeister dieses Dorfes.“, damit gibt er den Besuchern die Hand. Die anderen waren sehr Prosetiv überrascht, die Gruppe wurde von Bürgermeister durchs Dorf geführt er beantwortet jede Frage die ihm gestellt wurde. Er läd die Gruppe zum übernachten ins Gastlokal ein.Die Gruppe schlägt diese Angebot nicht aus sie gehen ins Lokal der Flur war schön und freundlich Dekoriert, die Theke konnte man aus dem Flur sehen links und recht sind geräumige Räume die als Speiseräume in Betrieb sind, 2meter neben der Theke ging es eine schöne Wendeltreppe zu den Gästezimmer sie war aus Eichenholz gebaut. Nathan bringt seine Gäste zum größten Schlafzimmer dieses hat 2 Doppelzimmer, 2 Einzelbettzimmer, 1 geräumiges Bad und 1 Offenhaltsraum „Ich lasse euch das Abendbrot auf Zimmer bringen, entspannt euch erstmal nach eurer langen beschwerlichen Reise.“, damit verabschiedet sich Nathan von der Gruppe, diese bezog die Zimmer, Miroke, Inuyasha waren im Doppelzimmer, Sango,Shippo und Kirara waren im anderen Zimmer und Sesshomaru bezog das 1. Einzelbettzimmer, nach einiger Zeit kam ein Dienstmädchen die das Abendbrot brachte und wünschte ihnen eine erholsame Nacht. Die Gruppe beredete was sie noch alles machen bzw.

Ansehen wollten da , die Dorfleute sehr aufgeschlossen sind. Das lag daran das der Lord sie respektierten und achtete was sie erarbeiten. „Sesshomaru, wie kann es sein das einige Dörfer so unfreundlich gegen Fremde sind?“ „Sango die Frage kann man sehr leicht beantworten, das liegt daran wie die Lord's sich gegenüber der Dörfer Benehmen. Ich werde mir ein einwenig die Politik des Herrschenden Lord ansehen, mal sehen was ich ändern kann.“, meinte Sesshomaru. Nachdem besprochen wurde was sie noch am nächsten Tag sich ansehen wollten, legte sich die Gruppe hin.

Am nächsten Morgen wachten Kagome und Ayame früh auf, sie wollten so schnell wie möglich im Schloss sein und vor der Gruppe weg sein. Sie löschten die Feuerstelle und zogen los, sie töteten ein paar feindliche Dämonen, sie erreichten die Bergkette als sie eine Pause dort machten. „Kagome was sind das für Schwerter die du mit dir führst?“, Ayame war sehr neugierig da sie von früher weiß das sie nur mit den Bogen gekämpft hat. „Nun einmal ein Dōtanuki und Zwiellingssais. Habe die drei noch nicht ausprobiert, warum fragst du Ayame?“ „Nun ja ich wollte doch fragen ob du Lust hast ein kämpfchen mit mir auszutragen.“ „Wenn wir im Schloss, Ayame versprochen.“, damit gehen die beiden weiter. Sie Quatschen als sie das Schloss sehen war es schon Sonnenhoch das Schloss hat acht Türme, einen großen Vorhof eine Mamortreppe zum Schlosseingang. Als sie das Schlosstor durchquerten sahen sie direkt auf den Schlossgarten zwei Wunderschöne Buntpfaupärchen, zwei Weißepfaupärchen die sich im Radschlagen versuchen zu schlagen. „Hier merkt man die Harmonie die hier gedeit und wächst.“ „Ja da hast du recht Kagome komm wir gehen rein. Der Lord Korio wartet schon.“, damit machen sie sich auf den Weg. Sie gehen rein ein Soldat stellt sich ihnen in den Weg „Was wollt ihr?“ „Ich bin die Shiko Miko Kagome und das neben mir ist Ayame wir sind geladen von Korio!“, der Soldat reagiert schnell und bringt die beiden zu seinen Lord „Meister Korio zwei Lady's wollen zu ihnen.“ „Bringt sie rein“, damit bringt der Soldat die Lady's zu ihm. Als er sah wer dort gekommen ist, freute er sich. „Ah, Shiko Miko Kagome und Ayame die Wolfslady. Willkommen in mein Schloss war die Reise angenehm?“ „Ja das war sie, danke das wir hier sein dürfen. Wo sollen wir uns zur Ruhe lassen?“ „Kommt ich bringe euch bei auf euer Zimmer, ich dachte mir schon das ihr beide zusammen hier herkommt habe ich euch beiden zusammen ein Zimmer gegeben.“, die beiden nickten ihm zu und folgen ihm. Ihr Zimmer ist schön groß und geräumig. Die beiden legten sich ins Bett und schliefen ganz schnell ein.

Sesshomaru und die Gruppe haben ihr Lager am Fuße des Berges aufgeschlagen, Shippo nahm den Geruch von Kagome und einen Wolfsdämonen Geruch war, er schaute sich um alle waren beschäftigt so verwandelt er sich und folgt dem Geruch. Nach einiger Zeit sah er schon von weitem das Schloss er verwandelt sich wieder zurück und geht in den großen Saal wo er den Lord Korio roch, als er rein geht bemerkte ihn der Lord „Kleiner was suchst du hier?“ „Ich suche Kagome meine Okasan“ „Kagome ist deine Okasan? Wie kommt das?“, so erzählte der kleine Fuchs die Geschichte von ihm und der Miko der Lord bringt ihn zu Kagome's Zimmer und lässt diesen dort rein. Kagome die merkte wie die Tür aufgeht öffnete ihre Augen und sah „Shippo was machst du den hier? Wo sind die anderen?“ „Okasan, ich habe es im Lager nicht mehr ausgehalten und habe deinen Geruch gefunden dem ich gefolgt bin. Ich möchte bei dir bleiben, nur bei dir!“, Kagome nahm ihn auf die Arme und geht zum Bett wo Ayame aus sie wartet, sie schaut Kagome fragten an und akzeptierte das Shippo bei ihnen im Bett schläft als dieser sich an seine Okasan kuschelt schläft er ein. Die beiden Frauen folgten ihn nach ein paar Minuten auch schon.

^Bei den anderen^

Sesshomaru und die anderen sahen sich im Lager suchend um, sie suchten Shippo er war nicht mehr im Lager als sie zurück kam. Sesshomaru kann keine Duftspur wahrnehmen, es war so, ob Shippo überhaupt nicht mit ihnen gereist wäre \*Wo ist der Kleine bloß?\*, ging es allen durch den Kopf. „Wir suchen morgen weiter, es ist schon spät.“ „Na schön dann werden wir dies machen. Ich glaube das der Kleine bei Kagome ist.“ „Ach, Quatsch der Zwerg kann sie nicht finden. Wenn jemand sie findet dann ich.“ „Inuyasha, das glaube ich nicht das du sie finden kannst. Shippo hat eine komplett andere Bindung zu Kagome als du zu ihr“, damit hatte Sango etwas gesagt was auch stimmt. Sie legen sich hin, sie müssten fit für den neuen Tag sein. Am nächsten Tag wird die Gruppe durch einen extremen Lärm geweckt, sie sehen sich suchend um Sango steht auf nimmt ihren Knochenbumerang = Hiraikotsu und sucht den Ort wo der Lärm herkommt. Nach 10min findet sie wo durch der Lärm entsteht, es war ein Kampf zwischen ein paar Kriegerern und drei Vampiren. Sie wirft Hiraikotsu und schlägt damit eine Schneise, die Vampire drehen sich um und sehen die Taijiya und fliehen, die Krieger gehen auf Sango zu, der Braunhaarige Krieger stellte sich als Hauptmann Jorijai vor seine blauen Augen strahlten eine Dankbarkeit aus „Danke, für die Rettung Yókai Taijiya“ „Kein Problem, es ist für mich selbstverständlich das ich es machen.“ „Das Verhalten ist aber selten“ „Ich weiß es entspricht nicht einer Dämonenjäger aber eine Freundin von mir hat mich eins gelernt es ist egal welche Art man ist es zählt was man macht. Sie verstehen, sie ist eine Miko die nichts gegen Yókai's hat nur wenn sie böse sind. Sie heißt Kagome“ „Ah, die Miko.... Kommt mit wir bringen sie zu unseren Lord“ „wir müssen noch etwas warten da meine Freunde noch kommen.“, so warten sie auf die Freunde. Als sie ankommen staunen sie als sie Sango mit den Kriegeren sehen. „Kommt sie bringen uns zum Lord“, damit gehen sie los nach einiger Zeit kommen sie am Schloss an, sie sehen sich staunend um.

In Englisch

The slightly different visitor

The dragon flies further and further into the east as he takes Kagome's scent and steers towards it. The villagers gasped as they saw the dragon. Kagome who notices this disturbance comes out of the hut and sees the dragon \* is the Ah-Uhn! \* She notices the dragon flying towards her "Ah-Uhn, what are you doing here?" "I wanted to see you, as I heard that you're here. "But Ah-Uhn, you must go back to your masters." "Why can not I travel with you, the Lord has become so unbalanced since you left." "Ah-Uhn, I can not help it if the Lord's worth is still a while by yes. I'll be right back! ", Kagome goes away and picks something up." Ah-Uhn, please bring this letter to Sango and only Sango can take it down in you! " "Yes, mistress only she may take this letter from me I have understood." With that Ah-Uhn made his way back to the group. The villagers look at Kagome and nod to her, accepting that this dragon belongs to her like the three wolf pups and does nothing to them. Kagome goes on, she knew she had to move on soon "Kagome-dono, her clothes are ready" "I'm on the way", so she makes her way to the tailor shop when she comes in, she is already the clothes presented. She thanks her and makes her way to the East. After a while she remembers that she has to go to Totosei, he turns up suddenly, the wolf pups growling at him "Ah, Totosei good that you are here" "Hello Kagome" "Can you make a sword out of this tooth and the other things? "She gives him the things and the Fang" That's the fang of the son Ryukotsusei! How did you get that? ", So Kagome

tells the story of her and Tikay. Totosei listens attentively. "This is not typical for a dragon yokai. Let's see what the weapon will look like ", with this sentence Totosei disappears and Kagome sets off again, passing a large clearing where there is a beautiful crystal lake, surrounded by daffodils and carnations, and Kagome decides to take a short break Mayonaka no hana, Silver Fog and Savarnia explore the area, Kagome thinks about Ryukotsusei she knew he is unlike other Drachenyokai's, he is more aggressive than his conspecifics and after a break of 1 hour she sets off again with her wolf puppies.

\* With the others \*

The group of Sesshomaru slowly gets ready when Ah-Uhn lands in front of them. Sesshomaru sees the letter but the dragon does not let him go, this one goes to Santo. Sango notices the dragon and takes the letter from him. ^ Dear Sango, Shippo, do not worry I'm fine. I am writing to you both this letter to tell you that we will soon see you will already recognize me. I am not a normal Miko, my aura is different from Kikyo's. I know that you come slowly behind it. Shippo we do not know each other long but something connects us. I've got to know you well and offer you to become my son, I realized that when I left you. This letter has something for you both, it will protect you from Inuyasha. We'll meet again soon. ^ Sango reads the letter twice, Shippo sitting on her shoulder with tears in his eyes. Shippo reaches in and pulls out two chains. One was decorated with emeralds with the kanji mark of protection, the other chain with sapphires and this has the mark of mother protection. He gives the first chain to Wange and takes the other, they both put themselves around. The others watched as Sango read the letter and Shippo took out the letter. "We can go now, we have to be fast in the Eastern Castle.", Inuyasha wanted to say something but the others moved on, he wondered what the chains mean, Sesshomaru knew what the chains mean, wondered what that meant, that sign of protection was clear but why the sign of the protection of the mother was still unclear to him. He kept walking and the others followed him, there were no complaints from them, there were only 4 days marches to the castle. After some time they come out of the woods as "Sesshomaru, we all have to check through to totosei and our weapons once" "That's a good idea Miroke-san then lets us go to totosei.", they make their way to totosei.

+ At Totosei + When Totosei finally arrives in the Laverberge he gets straight to work.

\* Let's see what we have here everything. The Fang of the son Ryukotsusei, a hair of Shadowwolf, two hairs from the other wolf pups where I do not know what kind they are \*, so he gets to work. He decided for the metal osmium, he uses this precious metal. He is pausing when he notices the group "Sesshomaru-sama! What are you doing here? "" We came here to have our weapons checked by the best weaponsmith. " "Say, are you using a new weapon?" "Yes that's me, Inuyasha but if this weapon is I will not say.", He takes the guns from the group and goes into the second cave and checks them through when he comes back "Well all weapons are alright but made some improvements," he hands them back to the group, the group leaves him and he could continue working on Kagome's weapon, it took another 2 days to get ready He's on his way to Kagome. £ Things are going on normally here £ Kagome was only a day's journey from the east when she saw Totosei, she goes and he gave her her arms. "Well Kagome, I was very surprised when I make out of this one is a Dōtanuki, Zwielingssais "" Thanks to Totosei ", Kagome goes back in. She goes on she passes a mountain

passage \* I take a break here I can wait for Ayame \*, she lays her Bag off and look for dry wood already have a stack of firewood together, so they do not have to do in the evening hours to search. After some time, she already sees the wolf demon Ayame coming to herself "Hey Kagome, how are you?" "I'm fine Ayame, how is it going with Koga?" "It runs schleppent with him, he does not come in the puschen." "It was clear that something is coming." "Where are the others? Otherwise, they will not let you out of sight? ", So Kagome Ayame tells her why she is traveling alone Sesshomaru and the others are just coming to a village \* It's looking for Kagome here in the village How is that? \*, Is it? Youkai's through the heads, Sango was thrilled with the village there was just a village festival. "A pity that the Miko is not here!" "Yeah, that's a pity that would have been really funny." "Do not worry about the Miko, she knows what, she does, she still has to be our protector of the Lord of east.", Says a smoky male voice. Sango has heard what has been said "Ehm, sorry to her with the Miko, the Shiko Miko?" "Yeah, we're talking about the Shikon Miko, why do they know that?" "Yes she was with the group ^ pointing at the others ^ on the way she is my best friend." "Ah, as I see a dog demon, a fox demon and the dragon!" "How do you know the dragon mister?" "What I meant by that is that the dragon was here before, he visited the Miko.", The others had come along with them and come to the others "Like now my dragon was here "Dear Lord, your dragon visited the Miko, but she sent him back." "How do you recognize the demons like us?" "You, they are a Haldaemon, so a hybrid, what do you want here?" "How do you talk to me, I'm going to be a full-fledged demon." "No, you will not. I think that Miko does not play there. She is more likely to preach to you, but rather stay a half-breed. ", The man says to Inuyasha, he was shocked, how did he recognize him, the others were far too perplexed to say anything, Sesshomaru was, frankly, surprised, that this man in the Situation was to be seen between demons and half-demons \* How did it write Kagome I should be more open towards humans \* "How come, they can distinguish the demons?" Miroke asked the man, "Our protector is a demon himself and has taught this village how to distinguish you. Our protector is a good and just Lord, he supports us even if we do not have a good harvest. ", The man answers to the question of Miroke." I forgot to introduce ourselves, the lady next to me ^ shows up the brunnete with the hazel eyes. ^ is my wife Kamilla and that next to her is our youngest daughter Mai ^ points to the blond-haired girl ^ our oldest is with her husband in the neighbor village, her name is Layla, our son is Michael, I am Nathan and the mayor of this village. ", he shakes hands with the visitors. The others were very proactively surprised, the group was led by mayors through the village, he answered every question that was asked. He invites the group to spend the night in the restaurant. The group does not suggest this offer they go to the restaurant the hallway was nice and friendly Decorated, the counter could be seen from the hallway left and right are spacious rooms which are operating as dining rooms, 2 meters next to the counter, there was a beautiful spiral staircase to the guest rooms it was built of oak. Nathan brings his guests to the largest bedroom this has 2 double bedrooms, 2 single bed rooms, 1 spacious bathroom and 1 open space „I'll let you bring the dinner to your room, relax first after your long arduous journey.", Nathan said goodbye to the group, she moved into the room, Miroke, Inuyasha were in a double room, Sango, Shippo and Kirara were in the other room and Sesshomaru moved into the first single bed room, after some time a maid brought the dinner and wished them a good night's sleep, the group talked about what they still wanted to do or how they liked to look there, the village people are very open-minded Lord they respected and respected what they work out. "Sesshomaru, how is

it that some villages are so rude to strangers?" "Sango the question is very easy to answer, that's because of how the lord's behave towards the villages. I'll take a look at the policy of the ruling Lord, let's see what I can change, "Sesshomaru said, after discussing what they wanted to see the next day, the group lay down.

The next morning, Kagome and Ayame woke up early, they wanted to be in the castle as fast as possible and be away from the group. They put out the hearth and set off, killing some enemy demons, and they reached the mountain range when they took a break there. "Kagome what are the swords you are leading with you?", Ayame was very curious since she knows from earlier that she has only fought with the bows. "Now a Dōtanuki and Zwiellingssais, I have not tried the three why ask you Ayame?" "Well, I wanted to ask if you would like to have a fight with me." "If we promised in the castle, Ayame.", The two go on. They chat when they see the castle it was already sun high the castle has eight towers, a large forecourt a marble staircase to the castle entrance. As they crossed the Schlosstor they saw directly on the castle garden two Gorgeous Buntpfauenpäarchen, two Weißpfauenpäarchen who try to hit the bike in the wheel. "Here you can feel the harmony that grows and grows here." "Yes, you're right Kagome come, let's go in. The Lord Korio is already waiting.", They are on their way. They go in. A soldier stands in their way. "What do you want?" "I am the Shiko Miko Kagome and this is Ayame next to us. We are loaded by Korio!", The soldier reacts quickly and brings the two to his Lord. "Master Corio two ladies want to join them. "" Bring them in ", so the soldier brings the lady's to him. When he saw who came there, he was happy. "Ah, Shiko Miko Kagome and Ayame the Wolfslady. Welcome to my castle was the trip enjoyable? "" Yes that was it, thanks for allowing us to be here, where should we retire? " "Come I'll bring you to your room, I thought you two came here together, I gave you both a room together." The two nodded to him and follow him, their room is a good size and spacious lay down to bed and fell asleep very quickly Sesshomaru and the group set up camp at the foot of the mountain, Shippo took the smell of Kagome and a wolf demon smell was, he looked around all were busy so he turned and followed the smell After some time he saw the castle from afar, he turned back and went into the big hall where he smelled the Lord Korio, when he went in the Lord noticed him "Little what are you looking for here?" "I'm looking for Kagome my Okasan" "Kagome is your Okasan, how is that?", So the little fox told the story of him and the Miko the Lord takes him to Kagome's room and lets him in there. Kagome saw the door open and opened her eyes and saw, "Shippo, what are you doing here? Where are the others? "" Okasan, I could not stand it any longer in the camp and found your smell I followed, I want to stay with you, only with you! ", Kagome took him in his arms and goes to the bed where Ayame is waiting for her, she looks at Kagome and asked Shippo to sleep in bed with them as he cuddles up to his Okasan. He falls asleep. The two women followed him after a few minutes already.

^ The other ^ Sesshomaru and the others looked around the camp looking for Shippo he was no longer in the camp when she came back. Sesshomaru could not take a scent trail, it was like that, if Shippo had not traveled with them at all \* Where is the little boy? \*, It all went through the head. "We're looking for tomorrow, it's already late." "Well, then we'll do this, I think that's the little one at Kagome." "Oh, nonsense the dwarf can not find her. If someone finds her then I will. "" Inuyasha, I do not think you can find her, Shippo has a completely different bond with Kagome than you do with her, "Sango had said something that was true. They lie down, they have to be fit for

the new day.

The next day the group is awakened by an extreme noise, they look around for Sango gets up, picks up her boomerang = Hiraikotsu and looks for the place where the noise is coming from. After 10min she finds where the noise is, it was a fight between a few warriors and three vampires. She throws Hiraikotsu and makes a swathe, the vampires turn around and see the Taijiya and flee, the wars approach Sango, the brown-haired warrior introduces himself as Captain Jorijai, his blue eyes radiate a gratitude. "Thanks, for the rescue Yókai Taijiya "" No problem, it goes without saying that I do it. "" But the behavior is rare. "" I know it's not like a demon hunter, but a friend of mine has taught me it does not matter what kind it is you know, she is a Miko who does not mind Yókai's only when she is angry, her name is Kagome "" Ah, the Miko .... Come bring us to our Lord "" we have to wait a while for my friends to come yet. "They are waiting for their friends and when they arrive they are amazed when they see Sango with the wars." Come bring them to the Lord After a while they arrive at the castle, they look around in wonderment.